



25-332 S1S2  
Primarschule Dübendorf  
Auslagerung Freizeitkurse an die Stiftung WBK  
Antrag und Weisung an den Gemeinderat

---

## Ausgangslage

Die Primarschule Dübendorf bietet seit vielen Jahren kostenpflichtige Freizeitkurse an. Pro Semester sind das rund 50 verschiedene Sport- und allgemeine Freizeitangebote. Diese Aufgabe ist ihr mit Artikel 31, Absatz 2 der Gemeindeordnung übertragen. Die Primarschule subventioniert die Kurse, um sie für alle Eltern erschwinglich zu machen. Mit dem Anstieg der Schülerzahlen ist der Bereich stetig gewachsen. Seit Beginn wurde er von der Schulverwaltung betreut und mit viel Engagement – zusätzlich zu den wachsenden Kernaufgaben – organisiert sowie weiterentwickelt.

Im Oktober 2022 gelangte der Leiter Administrative Dienste an die Primarschulpflege. Die Schulverwaltung war mit ihren personellen Ressourcen nicht mehr in der Lage, die Freizeitkurse in der geforderten Qualität zu führen. Die Primarschulpflege beschloss nach eingehender Beratung, im Rahmen eines Pilotversuchs der WBK die Freizeitkurse für ein Jahr (zwei Semester) teilweise zu übertragen. Die Anstellung der Kursleitenden sowie die interne Kurskoordination verblieben weiterhin bei der Primarschule. Diese Zeit sollte genutzt werden, um beidseitig Erfahrungen zu sammeln.

Während der Versuchsphase wurde festgestellt, dass die getroffene Lösung gut funktioniert. Doch die teilweise Auslagerung führte wegen verschiedener Schnittstellen zwischen Schulverwaltung und WBK zu einem gesamthaft höheren Aufwand. An ihrer Sitzung vom 18. Juni 2024 hat die Primarschulpflege die komplette Auslagerung der Freizeitkurse an die WBK beraten. In der Folge beschloss sie, dass nochmals Alternativen geprüft und der aktuellen Lösung gegenübergestellt werden sollen. Zu diesem Zweck setzte die Primarschulpflege am 3. September 2024 eine Projektgruppe ein und genehmigte die Weiterführung der Teilauslagerung bis Ende 2025.

## Erwägungen

Die Primarschulpflege prüfte in der Folge verschiedene interne und externe Alternativen und erstellte auch einen Vergleich mit anderen Gemeinden. Nach der Variantenprüfung zeigte sich rasch, dass nur die interne Lösung innerhalb der Primarschulverwaltung und die Auslagerung an die WBK in Frage kommen. Bei der internen Lösung in der Primarschulverwaltung müssen die personellen Ressourcen gesprochen und die notwendigen Büroräumlichkeiten bzw. ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden. Bei einer kompletten Auslagerung an die WBK müssen die finanziellen Aufwände vertretbar sein und eine Leistungsvereinbarung erstellt werden.

Mit der Zielsetzung, das breit aufgestellte Kursangebot beizubehalten, wurden die beiden Lösungen «Intern» und «Extern WBK» genauer geprüft und einander gegenübergestellt. Basis für den Vergleich waren 2'122 erteilte Lektionen pro Kalenderjahr mit durchschnittlich 10 Kursteilnehmenden und einem Stundenansatz für Kursleitende von Fr. 65.00 pro erteilte Lektion. Es wurden drei Varianten mit unterschiedlichen Kurskosten geprüft.



Die Primarschulpflege entschied sich an ihrer Sitzung vom 1. April 2025 für die Variante «Extern WBK» mit den Kurskosten pro Lektion von Fr. 3.00. Der Kostenvergleich dieser Variante zeigt sich wie folgt:

<b>Lösungsvarianten mit Kurskosten Fr. 3.00</b>		
	Extern WBK:	Intern:
Aufwand Schulverwaltung		58'500.00 (45%-Fachstelle)
Löhne Kursleitende Freizeitkurse		137'930.00
Lehrmittel, Material		12'000.00
Weiterbildung		5'000.00
Einnahmen Elternbeiträge		-63'660.00
Beiträge Jugend & Sport		-12'000.00
Aufwand WBK	135'820.00	
<b>Total Aufwand netto</b>	<b>135'820.00</b>	<b>137'770.00</b>

Im Vergleich zeigt sich die externe Lösung WBK mit vertretbaren finanziellen Aufwänden. Der Profi vor Ort in Sachen Weiterbildung und Kurswesen kann ein vielfältiges und für viele Familien erschwingliches Angebot betreiben. Die Schulverwaltung wird entlastet und übernimmt lediglich die Raumkoordination.

## Bezug zu Legislaturprogramm

Legislaturziel Stadtrat: Dübendorf bekennt sich auch im Bildungsbereich zu innovativen Lösungen und wird diese weiterentwickeln, ausbauen und stärken. Mit einer Vielzahl von bildenden Institutionen und Angeboten wie Volksschule, Kantonsschule, Privatschulen, Frühförderung, Weiterbildungskursen, Bibliothek, Startbahn 29 sowie der Begabten- und Talentförderung wird eine innovative, gut vernetzte Bevölkerung mit einem hohen Bildungsniveau gefördert und unterstützt.

## Kosten

Kostendach jährlich wiederkehrende Kosten	inkl. MwSt.	Fr.	140'000.00
---	-------------	-----	------------

## Beschluss

1. Die Auslagerung der Freizeitkurse an die Stiftung WBK wird gestützt auf den Antrag der Primarschulpflege vom 17. Juni 2025 zustimmend zur Kenntnis genommen und nachfolgender Antrag zuhanden des Gemeinderats unterstützt.
2. Dem Gemeinderat wird beantragt:
  - 2.1. Der vollständigen Auslagerung der Freizeitkurse an die WBK per August 2026 wird zugestimmt. Dies mit der Variante 1 Kurskosten pro Lektion von Fr. 3.00.
  - 2.2. Dem Kostendach für die Auslagerung von jährlich wiederkehrend Fr. 140'000.00 wird zugestimmt, indexiert nach dem Landesindex für Konsumentenpreise.



3. Die Weisung Nr. 27/2025 wird genehmigt.

## Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist öffentlich.
2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Stadtratsbulletin.
3. Kurztext für Stadtratsbulletin: Der Stadtrat verabschiedet auf Antrag der Primarschulpflege die vollständige Auslagerung der Freizeitkurse an die Stiftung WBK zuhanden des Gemeinderates. Weitere Informationen sind unter [www.duebendorf.ch/geschaeft](http://www.duebendorf.ch/geschaeft) im Antrag und der Weisung an den Gemeinderat zu finden.
4. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Susanne Hänni, Bildungsvorständin

## Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderatssekretariat – z. H. des Gemeinderates und der KSG
- Primarschulpflege
- Leitung Finanzen & Liegenschaften
- Kreditkontrolle
- Akten

Stadtrat Dübendorf

  
André Ingold  
Stadtpräsident

  
Mathias Vögt  
Stadtschreiber